

# Hinweiszettel

Anlage 3 zu TOP 2

Anfrage/Anregung  
aus der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Rheine am 05.07.2016

Name:	Datum:
Mitglied des:	
<p><b>21.3. Mitnutzung der Elektrofahrzeuge und Elektrofahräder der Stadt durch die Bürger</b> <b>- Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b></p> <p>Herr Hachmann verweist auf den als <u>Anlage 1</u> dieser Niederschrift beigefügten Antrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und erläutert diesen kurz.</p> <p>Herr Dr. Lüttmann sagt zu, den Antrag zunächst nach förderrechtlichen und haftungsrechtlichen Aspekten zu prüfen, bevor nach praktikablen Umsetzungsmöglichkeiten gesucht werde.</p>	

Stadt Rheine  
Der Bürgermeister  
FB 7- El

Rheine, den 07.07.2016

**Von der Verwaltung  
auszufüllen!**

**FB 7**

im Hause

mit der Bitte um unverzögliche weitere Veranlassung bzw. Bearbeitung und urschriftliche Mitteilung an den Fachbereich 7 über das Veranlasste bis spätestens zum 12.09.2016 übersandt.

Sollte dem/der Unterzeichner(in) bis zum o. g. Termin bzw. bis montags vor der nächsten Sitzung keine Rückantwort vorliegen, wird in dem entsprechenden Gremium berichtet, dass seitens des Fachbereiches **keine** Stellungnahme abgegeben wurde.

Im Auftrag

gez. Theo Elfert

-----

**Von der Verwaltung auszufüllen!**

Fachbereich 7  
im Hause

## Stellungnahme

- Angehängte Anfrage/Anregung wurde erledigt durch
- telefonische Mitteilung an Antragsteller(in)
  - schriftliche Nachricht an Antragsteller(in) – siehe Anlage
- Eine unverzügliche Erledigung ist nicht möglich, weil ...  
(weiteres beabsichtigtes Verfahren)

- Antragsteller(in) wurde schriftlich/telefonisch in diesem Sinne informiert. Die Stellungnahme wird so schnell wie möglich nachgereicht.
- Der Einladung zur Sitzung soll folgende Stellungnahme beigefügt werden:

Die Verwaltung hat mit E-Mail vom 5.7.16 den als Anlage beigefügten Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU dem Fördergeldgeber, Forschungszentrum Jülich GmbH in Berlin, zugesandt und um eine Stellungnahme gebeten. Der Projektträger teilte mit E-Mail vom 5.7.16 folgendes mit:

*„Auch wenn wir die Absicht zu schätzen wissen und sie für sehr gut halten (es gab hierzu schon mehrere Anfragen) ist die Überlassung der Fahrzeuge, ob kostenpflichtig oder nicht, leider nicht möglich.*

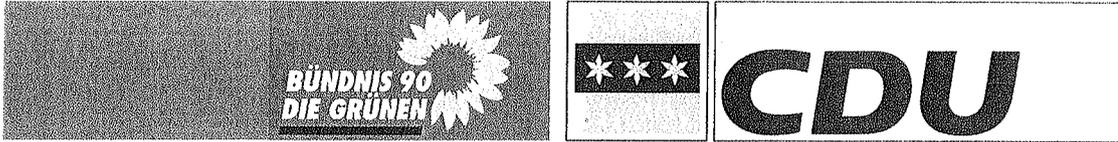
*Ein wesentlicher Grund ist die mögliche Beihilfe. Die Beihilferelevanz des Vorhabens konnte nur ausgeschlossen werden, indem auf die rein kommunale Nutzung durch die Stadt Rheine verwiesen wurde. Im Car-Sharing stehen Sie im Wettbewerb mit anderen Anbietern, die auch im europ. Ausland ihren Sitz haben können. Über die mit Zuwendung im Rahmen der Kommunalrichtlinie geförderten Fahrzeuge würde damit automatisch eine Marktverzerrung entstehen.*

*Ein weiterer Grund liegt in der Art der Finanzierung. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine Anteilsfinanzierung i. H. v. 50% der Gesamtausgaben. Einnahmen, die durch das Vorhaben generiert werden, müssten auf die Zuwendung angerechnet werden. D.h. die Einnahmen würden die Zuwendung schmälern, auch über das Vorhabenende hinaus. Der Aufwand für die Abrechnung und Vorkalkulation der Einnahmen ist immens und im Rahmen der Kommunalrichtlinie nicht leistbar und daher ausgeschlossen.“*

Zeitaufwand für die Bearbeitung: 10 Min.

Sachbearbeiter(in) – ☎ 939-212

- Eine schriftliche Stellungnahme wird bis spätestens montags vor der nächsten Sitzung der Schriftführerin/dem Schriftführer für den mündlichen Bericht in der Sitzung zugestellt.



## Fraktionen im Rat der Stadt Rheine

**CDU-Fraktion Rheine**  
Bahnhofstraße 10 • 48431 Rheine  
[info@andree-hachmann.de](mailto:info@andree-hachmann.de)

**Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**  
Auf dem Thie 13 • 48431 Rheine  
[michaelreiske@versanet.de](mailto:michaelreiske@versanet.de)

An den  
Bürgermeister der Stadt Rheine  
Klosterstraße 14  
48431 Rheine

04.07.2016

### Leuchtturmprojekt Klimaschutz im Bereich Mobilität

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Lüttmann,

die Fraktionen von CDU und von Bündnis 90/Die Grünen stellen den Antrag an den Rat der Stadt Rheine,

**die von der Stadtverwaltung angeschafften Elektrofahrzeuge und Elektrofahrräder den Bürgern zur Nutzung zur Verfügung zu stellen.**

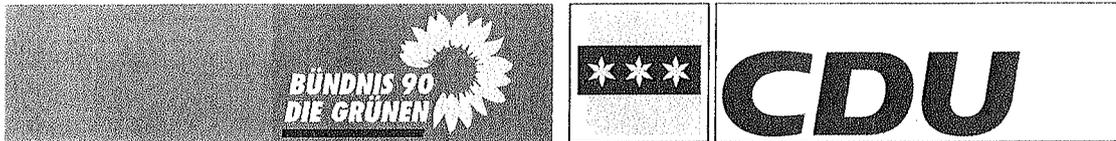
#### Begründung:

Mit Datum vom 22. Dezember 2015 wurde der Stadt Rheine ein Fördermittelbescheid zugestellt. Im Zuge dieses Förderprojektes werden jetzt 4 Elektrofahrzeuge, 4 Elektrofahrräder und die erforderliche Infrastruktur beschafft. Die Förderquote beträgt 50%.

Die Förderung der Elektromobilität gehört mit zu den Maßnahmen, die erforderlich sind um die festgelegten Klimaziele zu erreichen. Die Stadtverwaltung hat mit der Anschaffung von Elektromobilen hier ein richtiges Zeichen für den Klimaschutz gesetzt. Doch außerhalb der Bürozeiten der Stadtverwaltung insbesondere am Wochenende stehen diese Fahrzeuge ungenutzt herum.

Bei der Wahl ihres Verkehrsmittels wollen viele Menschen flexibel sein. Verleihsysteme für Autos und Fahrräder liegen im Trend. Gleichzeitig steigt das Interesse an E-Bikes und Elektrofahrzeugen stetig.

Innovative Kommunen machen sich beide Trends zunutze, um ihren Bürgern den Einstieg in die Elektromobilität zu erleichtern und stellen dazu an Verleihstationen gegen eine geringe Gebühr E-Bikes und E-Cars für eine unkomplizierte Ausleihe bereit.



## Fraktionen im Rat der Stadt Rheine

Ein solcher Service lässt sich zum Beispiel an der Tourist-Information, dem Rathaus oder einer Fahrradstation einrichten.

Die E-Bikes könnten z.B. von Freitagmittag bis Montagmorgen bei der Stadtverwaltung ausgeliehen werden.

Freitags ab 11:30 Uhr würde die Ausgabe der E-Bikes im Bürgerbüro in der Stadtverwaltung erfolgen. Dazu müssten die Mieter Ihren Personalausweis mitbringen und einen Nutzungsvertrag unterschreiben. Am Montagmorgen müssten die Räder bis 9:00 Uhr wieder in der Stadtverwaltung zurückgegeben werden.

Die Elektrofahrzeuge sollen in das car-sharing Projekt der Stadt eingebunden werden (z.B. Dorf Auto Elte).

Erfahrungen aus anderen Städten zeigen, dass eine Voranmeldung für eine Ausleihe aufgrund der hohen Nachfrage zwingend erforderlich ist

Andree Hachmann  
Fraktionsvorsitzender

Michael Reiske  
Fraktionsvorsitzender